Presseinformation

8. September 2009

Gesundheits- und Bewegungsarena für Bad Deutsch-Altenburg

Bohuslav: Gesundheitstouristische Angebote beleben die Regionen

Bad Deutsch-Altenburg in der LEADER-Region Römerland Carnuntum ist ein Kurort mit einer der stärksten Jod-Schwefelquellen Europas; in der Therme kurierten schon die Römer ihre rheumatischen Erkrankungen aus. Die Kurkommission Bad Deutsch-Altenburg als Projektträger plant nun unter dem Titel „Gesundheits- und Bewegungsarena Bad Deutsch-Altenburg" die Umsetzung touristischer Infrastrukturprojekte, deren Realisierung für 2009 bis 2010 vorgesehen ist. Dabei sollen einerseits acht „Nordic-Walking Routen" mit einer Gesamtlänge von 65 Kilometern - inklusive Infotafeln mit Übungsanleitungen - geschaffen werden, andererseits will man einen Rindenmulch- und Barfußweg anlegen und eine Kneippanlage errichten. Das Land Niederösterreich unterstützt das Projekt aus Mitteln der ecoplus Regionalförderung unter Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER); die Gesamtprojektkosten belaufen sich auf 188.000 Euro.

„Angesichts des historischen Backgrounds ist es kein Wunder, dass man in Bad Deutsch-Altenburg auf eine kontinuierliche touristische Weiterentwicklung setzt. Projekte wie die Gesundheits- und Bewegungsarena sind gerade in unserer hektischen Zeit von großer Bedeutung. Darüber hinaus tragen gesundheitstouristische Angebote auch zur weiteren Belebung der Regionen bei", betonte dazu Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, auf deren Initiative hin die Unterstützung des Projekts heute von der NÖ Landesregierung in St. Pölten beschlossen wurde.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 02742/9000-19616, e-mail e.blumenthal@ecoplus.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at